Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 21 (1935)
Heft: 18: Religionsunterricht II.

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufe der Ferien ein grosses Stück vorwärts im Verständnis unserer Aufgaben in der Heilerziehung.

Besonders wertvoll war es, dass wir vor Beginn des Semesters durch Herrn Prof. Spieler in psychologisch-pädagogisches Denken allgemein, in die einzelnen Teildisziplinen im besondern und in das mehr Technische (Bibliothek- und Lesesaalbenützung, Aufsuchen von Literatur, Zitieren usw.) eingeführt wurden.

Th.

Mitteilungen

Lehrerexerzitien

Wir machen nochmals auf die Lehrer-Exerzitien aufmerksam, die vom 7. bis 11. Oktober im St. Josefshaus Wolhusen stattfinden und von Hochw. Herrn P. Polykarp Buchser O. S. B. geleitet werden.

Kath. Lehr- u. Erziehungsanstalten 1934/35

Marienburg Wikon, Kt. Luzern. Töchterinstitut, geleitet von Benediktinerinnen. Realschule, einjähriger Handelskurs, Haushaltungsschule. 75 Schülerinnen, nämlich 45 Zöglinge, 22 externe Schülerinnen und 8 Hospitantinnen. Eintritt am 8. Oktober.

Das „Welttheater" in Einsiedeln

findet in der katholischen und nichtkatholischen Presse einhellig grosse, ja begeisterte Anerkennung. Bis 5. Oktober beginnen die Aufführungen jeden Mittwoch und Samstag schon 20.30 Uhr (statt wie bisher 21 Uhr).

Ferienkurs für Lehrer u. Kindergärtnerinnen

7.—16. Oktober 1935 in Unter-Aegeri.

Die Unterzeichneten veranstalten im Hotel Seefeld in Unter-Aegeri Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in:

1. Rhythmik und Körperbildung; 2. Sprechtechnik, Stimmbildung, Rezitation und Sprechchorgestaltung; 3. Einführung in die relative Methode (Tonika-Do), mit spezieller Berücksichtigung der unterrichtlichen Verwendung; 4. Musiklehre und Gehörbildung; 5. Spielen von Begleitinstrumenten (Blockflöte, Streichinstrumente), Schlagzeugimprovisation; 6. Da gleichzeitig ein Kurs für Herstellen und Spielen von Bambusflöten und Schlaginstrumenten stattfindet, ist unseren Kursteilnehmern Gelegenheit geboten, sich daran zu beteiligen.

Achtung Ihr Herz!

Nichts auf der Welt ist fleissiger als das Herz. Bedenken Sie: 100'000 Schläge macht es täglich - und das Ihr ganzes Leben lang - ohne Rast, ohne Ruh!

Und doch, wie wenig tun wir, ihm seine Riesenarbeit zu erleichtern. Kein Wunder, wenn heute an Herzleiden weit mehr Menschen sterben als z.B. an Krebs oder Tuberkulose.

Geben Sie acht auf Ihr Herz! Schonen Sie es, trinken Sie Kaffee Hag, den gesunden! Er ist frei von Coffein - frei von allem, was Herz und Nerven schaden kann. In Geschmack und Aroma aber kann sich mit ihm nur ein Bohnenkaffee bester Qualität messen.

Das ist's: Kaffee Hag ist gut und gesund!

Eine schöne, billige

Schweizerkarte

für unsere Abonnenten.

1935 — ein politisch bewegtes Jahr.

Diese handliche, praktische Karte (Maßstab 1:600,000, Grösse 66 × 50 cm) bringt die physikalischen und politischen Verhältnisse unseres Landes klar und schön zum Ausdruck. Die einzelnen Kantone sind in verschiedenen Farben übersichtlich gegeneinander abgegrenzt, wodurch eine rasche und mühelose Orientierung ermöglicht wird. Eine grosse Anzahl Ortsnamen lassen den Leser in den hintersten Winkel und in das entlegenste Bergtälchen eindringen und regen ihn an, die neuesten Nachrichten seiner Tageszeitung anhand dieser Schweizerkarte zu verfolgen. Die politischen und wirtschaftlichen Vorgänge werden ihm dadurch weit besser verständlich

Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, diese schöne, billige SCHWEIZERKARTE für **nur Fr. 1.—** an unsere Abonnenten abzugeben. — Bestellungen sind zu richten an die Expedition der „Schweizer Schule"

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule"